

# WEITblick



## Wenn AssistentInnen krank werden oder auf Urlaub gehen

Es gibt leider keinen Vertretungsdienst, wenn AssistentInnen ausfallen. Dieser Umstand kann bei AuftraggeberInnen und AssistentInnen großen Druck erzeugen. Wir hören immer wieder von AssistentInnen, die krank ihren Dienst verrichten, weil es keinen Ersatz gibt oder dass sie aus demselben Grund nie Urlaub machen. Solche Assistenzen stehen auf wackeligen Beinen und ihr Zusammenbrechen ist nur eine Frage der Zeit. Es ist deshalb für AuftraggeberInnen, die von täglicher Assistenz abhängig sind, wichtig, dafür zu sorgen, dass sie mehrere AssistentInnen haben, die sich im Bedarfsfall vertreten können. Das erhöht

die Assistenzsicherheit, hat aber auch Nachteile: Die Assistenzorganisation wird komplizierter und die einzelnen AssistentInnen bekommen weniger Stunden, was ihr Einkommen schmälert. Es liegt hier vor allem an den AuftraggeberInnen, in guter Absprache mit ihren AssistentInnen, das rechte Maß zu finden.

Etwas weniger dramatisch verhält es sich bei Urlauben von AssistentInnen. Sie können schon vorausgeplant werden. Auch hier gilt, dass eine Vertretung weniger problematisch ist, wenn man mehrere AssistentInnen hat. Das Büro bemüht sich

auch gerne, andere AssistentInnen zur Vertretung zu finden. Das funktioniert am ehesten aber nur dann, wenn rechtzeitig danach gefragt wird. Es kann leider nicht garantiert werden, dass jemand gefunden wird, aber je früher ein Bedarf bekannt gegeben wird, desto höher sind die Chancen.

Wenn AssistentInnen krank in den Dienst kommen oder nie Urlaub machen, sollten die Alarmglocken läuten. Diese Assistenz ist stark gefährdet.

*Günther Breittfuß*

## AuftraggeberInnentreffen – zum Leben erweckt!

**Alfred Prantl und Karin Kaufmann laden euch zum vierteljährlichen AuftraggeberInnen-Treffen am Freitag, den 16. 5. 2008, im Blindenverband, Makartstraße 11, 4020 Linz von 15:00 -17:00 Uhr ein.**

Beim letzten AG-Treffen waren die Forschungsergebnisse immer wieder Anlass zu Diskussionen. Weiters wurde auch der Missbrauch der PA angesprochen, woraus sich das Thema für unser nächstes Treffen ergab: „Ethik in der PA“

**Wir freuen uns auf dein Kommen!**

*Alfred und Karin*

## AuftraggeberInnen-Kurs

Wir sind ein spritziges Team und leiten den AG-Kurs nun schon zum zweiten Mal.

An diesen anregenden Kursen schätzen wir besonders, dass AuftraggeberInnen Erfahrungen austauschen, Kontakte

knüpfen und sich gegenseitig bestärken in ihrer Rolle. Bei den Kursen erhalten sie auch wichtige Informationen über die Ideologie der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung und die Organisation von Persönlicher Assistenz.

**Der nächste Kurs findet am Dienstag, 15. 4. und Dienstag, 20. 5. 2008 im Mehrzweckraum der PA GmbH statt. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme!**

*Mag. Karin Kaufmann,  
Andrea Fröschl und Alfred Prantl*



### Inhalt:

	Seite
Kolumne Brigitte Moosbrugger . . .	.02
Schriftführerin von SLI OÖ - Sabine Pfeiffer . . . . .	.02
FreiZeit ohne Barrieren informiert . .	.02
Leserbrief . . . . .	.03
SLI-Mitgliedschaft . . . . .	.03
Mitgliedskarte . . . . .	.03
Rollstuhlgerichtetes Leihauto in Linz? . . . . .	.04
Nach Amsterdam im Schlafwagen . . . . .	.04
Anzeigen . . . . .	.04

## SLI Mitgliedschaft

Wir wollen wieder einmal die Gelegenheit nutzen und für eine SLI Mitgliedschaft werben. Wir wenden uns sowohl an die AuftraggeberInnen als auch an die AssistentInnen.

Du als AuftraggeberIn solltest Mitglied werden, wenn für dich Chancengleichheit, Mobilität und Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung wichtig sind. Denn nur gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen. Leider passiert immer noch allzu viel ohne die Mitwirkung und das Einbeziehen von selbst betroffenen Menschen und die Bedingungen verändern sich für uns nur allzu langsam und zum Teil in eine Richtung, die wir Betroffenen nicht wollen.

- **Wusstest du**, dass wir gegen Benachteiligung und Diskriminierung eintreten und versuchen gesetzliche Regelungen zu erwirken, um dauerhaft eine Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen zu gewährleisten.
- **Wusstest du**, dass die SLI maßgeblich daran beteiligt war, dass es in Linz nun schon seit Jahren nur mehr Niederflrbusse gibt und die Straßenbahnen bald alle für Rollifahrer zugänglich sein werden?
- **Wusstest du**, dass es unserem jahrelangen beharrlichen Einsatz zu verdanken ist, dass es in Linz ein Rollstuhltaxi gibt, damit wir auch mal länger fortgehen können.
- **Wusstest du**, dass wir uns immer für einen behindertengerechten Waggon bei den ÖBB eingesetzt haben. Heute haben wir zumindest den „Talent“.
- **Wusstest du**, dass die Kultur bei uns ebenfalls einen hohen Stellenwert hat, wir haben schon einen Tanzworkshop angeboten und unsere Theatergruppe Essellissimo tritt schon seit Jahren erfolgreich auf.
- **Wusstest du**, dass wir jahrelang dafür gekämpft haben, dass es Persönliche Assistenz in Oberösterreich gibt! Seit 2001 profitieren nun mehr als 160 AuftraggeberInnen von diesem Dienstleistungsangebot. Wenn das keine Erfolgsgeschichte ist.

Doch wie gesagt, nur durch unsere intensive Arbeit konnten wir dies für dich und für uns erreichen, denn ohne Fleiß kein Preis. Deshalb wenden wir uns an dich mit der Bitte unsere Arbeit durch deine Mitgliedschaft zu unterstützen. Natürlich

bist Du herzlich eingeladen bei unserer ehrenamtlichen Arbeit mitzuwirken.

AssistentInnen können unserem Verein ebenfalls beitreten, auch wenn sie nicht in den Vorstand gewählt werden können. Jedoch bedeutet es Solidarität mit unserer Arbeit, wenn AssistentInnen uns und unsere Ideen unterstützen.

Mit einem Mitgliedsbeitrag von nur € 15 pro Jahr können wir gemeinsame Seminare, Workshops und dergleichen leichter (oder besser) finanzieren.

Herzlichen Dank für eure Mitgliedschaft!  
Der Vorstand

*Sabine Pfeiffer, Schriftführerin SLI*



## Leserbrief

### Wertschätzung kann viele Gesichter haben!

Ich konnte aus bestimmten Gründen längere Zeit nicht assistieren.

Als ich wieder meinen Dienst antreten konnte, wurde ich ganz lieb begrüßt und zwar mit den Worten "Gott sei Dank, jetzt bist du wieder da!"

Ich musste mich abwenden, Tränen der Rührung kamen in mir auf.

Die/der Auftraggeber/in wird es sicherlich lesen und sich vielleicht auch angesprochen fühlen. Ich möchte es auf diese Weise mitteilen, wie sehr mich das gefreut hat. Das sind die besonders schönen Momente in unserem Beruf, man muss sie eben nur wahrnehmen!

*Name der Redaktion bekannt.*

## MITGLIEDSKARTE

Falls Sie Interesse haben, Mitglied unseres Vereines zu werden und/ oder unsere Arbeit ideell und finanziell zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Ihr Beitritt unterstreicht aber in erster Linie die Wichtigkeit unserer Arbeit und ermutigt uns zu neuem Engagement!

Wir ersuchen Sie, den **unten stehenden Abschnitt auszufüllen und ihn an folgende Adresse zu schicken:**

Verein Selbstbestimmt-Leben-Initiative  
Oberösterreich (SLI OÖ)  
Blumauerstr. 29  
4020 Linz

### Ich möchte beim Verein SLI OÖ Mitglied werden:

- als ordentliches Mitglied
- als außerordentliches Mitglied (Fördermitglieder)
- als juristische Person (Vereine, Organisationen, ...)

### Ich möchte mir die Vereinsaktivitäten unverbindlich ansehen:

- Bitte informieren Sie mich über den Termin des nächsten Treffens
- Bitte schicken Sie mir Unterlagen (Folder, Aktivitätenbericht) über SLI OÖ zum Kennenlernen

### Ich möchte aktiv beim Verein SLI OÖ mitarbeiten:

- Interessensschwerpunkt/e: .....

*Zutreffendes bitte ankreuzen!*

Der **Mitgliedsbeitrag** für **ordentliche Mitglieder beträgt derzeit Euro 15,- jährlich; für juristische Personen jeweils das Dreifache**, das sind dzt. Euro 45,- jährlich; **außerordentliche Mitglieder** sind Fördermitglieder, die einen nach ihrem Ermessen höheren Mitgliedsbeitrag bezahlen.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Kolumne



Neuerdings tut sich etwas im starren Gesundheitssystem. Die ganze Diskussion um die „24-Stunden-rund-um-die-Uhr-Betreuung“ zeigte deutlich, dass eine Regelung mit bestehenden Gesetzen nicht machbar war. Nach bisherigem Stand beim Ärztegesetz und Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG) war jede Form bezahlter Laienhilfe in der Pflege illegal, d. h. strafbar.

Die unausgebildeten Kräfte durften z.B. für jemanden Essen kochen und mundgerecht herrichten, aber nicht eingeben. Es gab nur zwei legale Möglichkeiten, Alltagshilfe wie z. B. Anziehen, Körperpflege, Nahrungsaufnahme, etc. zu bekommen. Entweder Familienangehörige, Freunde oder fremde Leute machten diese Tätigkeiten ehrenamtlich, ODER es musste für diese Alltagsbedürfnisse eine Diplomierte Pflegekraft angefordert werden.

Beides war auf Dauer absurd und unzumutbar, aber auch in der Praxis nicht lebbar bzw. im zweiten Fall auch unfinanzierbar! Am 13. März wurden nun im Parlament Novellen zum GuKG und Ärztegesetz beschlossen. Demnach dürfen BetreuerInnen UND eben auch unsere AssistentInnen die oben angeführten Tätigkeiten nun legal durchführen. Nach einer Einschulung bei der jeweiligen Person dürfen sie auch gewisse medizinische Verrichtungen übernehmen.

Das ist das erste Mal, dass in einem Bundesgesetz in Österreich Persönliche Assistenz erwähnt wird. Ich sehe das zunächst als großen Schritt vorwärts und freue mich über mehr Rechtssicherheit für AssistentInnen und auch AuftraggeberInnen. Hier hat sich die Regierung gegen die starke Gewerkschaft durchgesetzt und sich an die Seite der Menschen gestellt, die lebbare Unterstützung zu Hause brauchen. Was diese Änderung konkret bringen wird, werden die nächsten Monate zeigen, aber natürlich hoffe ich das Beste ...

Brigitte Moosbrugger

## Schriftführerin von SLI OÖ –

## Sabine Pfeiffer



Mein Name ist Sabine Pfeiffer, seit November 2003 bin ich Schriftführerin bei der SLI. Meine Aufgaben sind das Verfassen der Protokolle bei unseren Sitzungen, zudem bin ich für die Aussendungen an unsere Mitglieder zuständig. Da ich schon immer gerne Aufsätze geschrieben habe, kommt mir das bei meiner Tätigkeit sehr zugute.

Nun kurz ein paar Zeilen über mich. Personen, die kleiner als 150 cm sind, bezeichnet man als kleinwüchsig. Dazu gehöre auch ich, meine Kleinwuchsform heißt Silver-Russel-Syndrom. Ich bin übrigens 145 cm groß.

Die Schulzeit habe ich ohne größere Probleme hinter mich gebracht.

1994 habe ich maturiert, seit 1996 arbeite ich im Kinderkrankenhaus in Linz.

In meiner Freizeit lese ich gerne, höre Musik, gehe ins Theater oder treibe Sport wie Radfahren oder wandern.

Im November 2003 veranstaltete die SLI ihren ersten Theaterworkshop. Seit

damals bin ich mit voller Begeisterung dabei. Mittlerweile bin ich nicht nur Mitglied unserer Theatergruppe Essellissimo, sondern auch für die organisatorische Leitung der Gruppe zuständig.

Neben dieser Tätigkeit arbeite ich bei der Persönlichen Assistenz mit als Co-Referentin beim Grundkurs für die AssistentInnen zum Thema Ideologie der Persönlichen Assistenz.

Was mir bei der Vereinsarbeit so gefällt, ist die Mischung der unterschiedlichen Behinderungsformen. Trotz dieser Unterschiedlichkeit haben wir ein gemeinsames Ziel: die Verbesserung der Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung in der Gesellschaft.

Wenn ich mir was wünschen dürfte: andere Betroffene erreichen und zur Mitarbeit motivieren zu können, denen unsere Vereinsarbeit genauso wichtig ist wie mir.

Sabine Pfeiffer



## „FreiZeit ohne Barrieren“ informiert

### Liebe Leute!

- Die Broschüre "Sozialratgeber 2008" ist derzeit in Druck, sie steht aber schon jetzt auf der Homepage des Landes OÖ als PDF-Dokument zur Verfügung.

Und zwar im Bereich **Themen ->**

**Publikationen** bzw. **Themen ->**

**Gesellschaft** und Soziales (in der Rubrik Aktuelles) bzw. unter dem Link [http://www.land-](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/SID-3DCFCFC3-9CEBFAA6/ooe/SO_sozialratgeber2008.pdf)

[oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/SID-3DCFCFC3-9CEBFAA6/ooe/SO\\_sozialratgeber2008.pdf](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xbcr/SID-3DCFCFC3-9CEBFAA6/ooe/SO_sozialratgeber2008.pdf)

- Das Kino Hollywood Megaplex in Pasching hat seit kurzem einen Lift in den man nun den Saal 5 und 6 im Zwischenstock erreichen kann. Nähere Informationen an der Kinokasse.
- Frage:  
Wer hat Informationen über rollstuhlge-rechte Unterkünfte und barrierefreie Attraktionen von Amsterdam? Bitte lasst mir diese zukommen.

- Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 trifft sich der Frühstückstammtisch im Familiencafe Nöbi's, Ledergasse 44, 4020 Linz (gegenüber der ehemaligen Frauenklinik-Linz). Das Cafe ist barrierefrei und ein rollstuhlgerechtes WC ist auch vorhanden. Von Zeit zu Zeit werden auch gemeinsame Ausflüge unternommen.

- Am 9. und 10. April 2008 in Linz findet der Kongress zum Thema „Enthinderte Sexualität“ statt.

Die Veranstalter sind der Verein Senia ([www.senia.at](http://www.senia.at)), die Interessenvertretung Sozialunternehmen (IVS) sowie die Abteilung Soziales des Landes OÖ.

### Anmeldungen bitte an das Senia-Kongressbüro:

<http://www.senia.at/senia/index.php?id=18> oder

Stiftstraße 6

A - 4090 Engelhartzell

Tel.: 07717 / 7840 - 12

[buro.senia@gmail.com](mailto:buro.senia@gmail.com)

Liebe Grüße von Manuela  
FreiZeit ohne Barrieren

## Rollstuhlgerechtes Leihauto in Linz?

Nicht alle AuftraggeberInnen können sich ein eigenes Fahrzeug leisten, der öffentliche Verkehr außerhalb von Linz ist mit dem Rollstuhl umständlich oder gar nicht möglich und der Samariterbund steht auch nur eingeschränkt zur Verfügung. Von einer Assistentin kam die Anregung, in Linz ein Leihauto für unsere AuftraggeberInnen zur Verfügung zu stellen. Ein Firmenauto wäre auch für andere Zwecke manchmal brauchbar, aber bisher hat sich das nicht gerechnet. Wenn AuftraggeberInnen aus Linz und Umgebung Interesse daran hätten, dass es ein entsprechendes Fahrzeug zu mieten gibt, ersuchen wir um Rückmeldung, damit wir die Nachfrage besser einschätzen können.

Günther Breifuß

Verkaufe original verpackte

**Mc Donald's Figuren** aus 10 Jahren - pro Figur Euro 2,50. Habe auch sehr alte Figuren aber ohne Zettel und mit leichten Gebrauchsspuren - Preis nach Vereinbarung.

**Verschenke gegen Selbstabholung**

- mehrere Jeans mit Rolli-Moden Schnitt, Größe 38-40; sind für Damen und Herren geeignet;  
- einen älteren, sehr robusten Rollstuhl ca. 15 Jahre in gutem Zustand.

Näheres unter 0732/315546

Verkaufe **Handbedienungssystem**

für **Automatic PKW** (Gas + Bremse). Das Gestänge war in einen Mazda 323 Automatic eingebaut.

**VP: 700,- Euro**

Bei Interesse rufen Sie die Tel. Nr. 0 72 59 / 2451 (Fr. Huppert)

## Nach Amsterdam im Schlafwagen

Am 11. 1. 2008 haben die ÖBB am Linzer Hauptbahnhof den „Multifunktionswagen“ vorgestellt. In dem großen Abteil finden zwei Rollstühle bequem Platz. Für Nachtreisen kann man in zwei übereinander befindlichen Klappbetten schlafen, tagsüber in zwei Ledersitzen Platz nehmen. Der Gang ist ausreichend breit und gleich neben dem Abteil befindet sich die barrierefreie Toilette.

Derzeit ist der Multifunktionswagen auf der Strecke Wien – Karlsruhe – Amsterdam unterwegs. Ab Juni 2008 wird er auch nach Berlin eingesetzt und ab Fahrplanwechsel im Dezember 2008 nach Hamburg. Bis Ende 2009 werden insgesamt zwölf Multifunktionswagen auf Schiene sein.

Eine Benutzung als Liegewagen ist in diesem Abteil vorgesehen.



Es gibt auf diesem Zug das Angebot Sparschiene, d.h., der Preis beträgt je nach Verfügbarkeit ab 49,- € einfache Fahrt (zeitgerecht buchen!). Die Begleitperson bezahlt in diesem Fall nur die Liegewagengebühr von 20,- € beim Zugbegleiter (eine Buchung dieses Bettes ist systembedingt nicht möglich). Die Bezahlung dieses Angebotes muss mit Kreditkarte erfolgen.

Eine Voranmeldung ist nötig, da die Ein- bzw. Ausstiegshilfe mit den vorhandenen stationären Hebeliften in den Bahnhöfen abgewickelt werden muss. Die Buchung und Reservierung erfolgt über die ÖBB-Mobilitätsservice Zentrale

- unter der Telefonnummer (05) 17 17 Menüführung 5 / 5 (zum Ortstarif) täglich von 7 bis 22 Uhr
  - außerhalb dieser Zeiten werden die Anrufe an die ÖBB CallCenter weitergeleitet
  - Fax: (01) 58 00-830 05555 oder
  - E-Mail: [mobilitaetsservice@pv.oebb.at](mailto:mobilitaetsservice@pv.oebb.at)
- Auf der ÖBB-Homepage gibt es unter „Barrierefreies Reisen“ ein Online-Anmeldeformular.

Andrea Fröschl

**Der Verein SLI OÖ veranstaltet einen BÜCHER- UND KREATIVFLOHMARKT**

**Der Erlös kommt der Theatergruppe „ESSELLISSIMO“ zugute.**



**7. Juni 2008**  
**10:00 – 16:00 Uhr**



**im SLI OÖ & PA GmbH Büro,  
Blumauerstraße 29, 1 Stock**

**Freiwillige Helfer für Küche und Verkauf werden noch gesucht, sowie Kuchen/Tortenspenden.**

**Ihr könnt euch bei  
Olga Mayrhofer  
Tel: 0732 945804  
melden**



Es liegt nicht am Geld.  
Es liegt an der Bank.

**Danke**  
für die zahlreichen Artikel  
zu dieser Ausgabe.

Bitte senden Sie Ihren Beitrag für die nächste Ausgabe bis 9. Juni 2008 an:

[weberberger@persoenliche-assistenz.net](mailto:weberberger@persoenliche-assistenz.net)

### Impressum:

Medieninhaber: Persönliche Assistenz GmbH, Blumauerstraße 29, Top 7, 4020 Linz, Tel.: 0732 / 71 16 21 - 0, Fax: 0732 / 71 16 21 - 20, Email: [buer@persoenliche-assistenz.net](mailto:buer@persoenliche-assistenz.net), [www.persoenliche-assistenz.net](http://www.persoenliche-assistenz.net)  
© Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Medieninhabers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Druck- und Satzfehler vorbehalten.